

Q03

Bericht zum 3. Quartal 2005

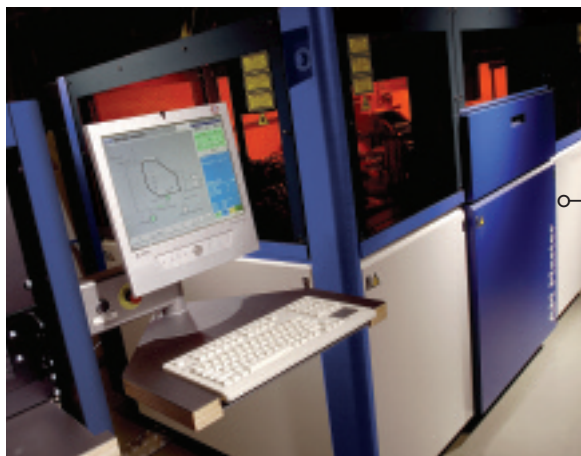
Konsolidierter Abschluss nach IFRS des 3. Quartals und der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2005 – Stand 30.09.2005 (ungeprüft)

Optical Disc

Mastering

TMR Technology

Optical Coatings



- Umsatz und EBIT im 3. Quartal deutlich über Q1 und Q2 2005
- Solide Bilanz mit Nettoliquidität in Höhe von 53 Mio. €
- Erste Blu-ray Produktionslinien geliefert
- Über 60 % SPACELINE II HD als Kombianlagen für HD DVD
- 200. AM Mastering-Anlage verkauft

Sehr geehrte Damen und Herren,

SINGULUS TECHNOLOGIES (SINGULUS) konnte den Umsatz mit rund 73,5 Mio. € gegenüber den Vorquartalen (Q1: 50,4 Mio. €; Q2: 48,7 Mio. €) dieses Geschäftsjahres erheblich steigern, blieb aber erwartungsgemäß unter dem Vorjahresvergleichswert (139,5 Mio. €). Das EBIT folgte dieser positiven Umsatzentwicklung entsprechend und beläuft sich auf 4,5 Mio. € (Vorjahr 31,9 Mio. €). Hierin sind bereits vorgenommene Sonderaufwendungen in Höhe von über 5 Mio. € enthalten.

SINGULUS als Weltmarktführer im Bereich Optical Disc hat Ende September die ersten Blu-ray Produktionssysteme ausgeliefert. Die beiden Inline Replikationsanlagen für vorbespielte Blu-ray Disc haben zusammen mit der ebenfalls neu entwickelten Spritzgussanlage MoldPro bei internationalen Großkunden die Testproduktion aufgenommen. Damit ist SINGULUS der erste europäische Linienanbieter, der auf Blu-ray Referenzanlagen verweisen kann. Bereits seit April dieses Jahres wurde die BLU-LINE in Kahl getestet und zusammen mit SONY den führenden Hollywood Studios vorgestellt.

Im Rahmen der diesjährigen MEDIA-TECH Showcase & Conference in Frankfurt wurden neben weiteren Entwicklungen auch die beiden Formate HD DVD und Blu-ray der dritten Optical Disc Generation für High Definition TV vorgestellt bzw. diskutiert. Der Verkauf von Flachbildschirmen mit „HD-Ready“ steigt zurzeit stark an. Interessant ist dies vor dem Hintergrund, dass die Sender Sat 1, Pro 7 und Premiere in diesen Tagen mit der Ausstrahlung der ersten Programme im hochauflösenden Fernsehformat starten.

Die Markteinführung für vorbespielte HD DVD und Blu-ray Disc ist für das Ende des 1. Halbjahres 2006 geplant. Damit sind die Voraussetzungen für die Nutzung der Vorteile der neuen TV Generation geschaffen. Die ersten HD DVD Produktionssysteme auf Basis der SINGULUS SPACELINE II sind bereits seit Sommer 2005 einsatzfähig. Trotz der offenen Frage, welches Format sich letztendlich beim Konsumenten durchsetzt, hat sich SINGULUS frühzeitig als

Konzern-Kennzahlen (3. Quartal), Stand 30.09.

		Q3/2004	Q3/2005
		IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	139,5	73,5
Auftragseingang	Mio. €	79,7	65,1
EBIT	Mio. €	31,9	4,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	32,3	4,7
Periodenüberschuss	Mio. €	19,6	3,2
Operating-Cashflow	Mio. €	4,2	6,4
Ergebnis pro Aktie	€	0,53	0,09

„First Mover“ für das Anlagengeschäft mit der 3. Formatgeneration Optical Disc positioniert. SINGULUS besitzt alle Voraussetzungen, seine Marktführerschaft auch bei den neuen Formaten erfolgreich fortzusetzen.

Berichte aus Asien signalisieren, dass die dort ansässigen Disc-Produzenten an der Grenze ihrer Auslastung arbeiten und in die Gewinnzone zurückkehren. In Kürze ist deshalb auch eine Wiederbelebung des Geschäftes auf dem Anlagenmarkt zu erwarten. Auf der Replication Expo 2005 in Shanghai präsentierte SINGULUS die SPACELINE II HD für DVD 9 und HD DVD. Daneben wurden zwei Mastering Systeme ausgestellt, darunter das neue Mastering System LBR 266 für Master der neuen Formatgeneration. Im Bereich Mastering konnte das Tochterunternehmen SINGULUS MASTERING einen wichtigen Verkaufserfolg auf der Messe in Shanghai erzielen: Mit der von Datapulse Technology, Singapur, bestellten Mastering Anlage wurde weltweit das 200. System der Baureihe AM verkauft. Damit ist dieser Anlagentyp zur absoluten Benchmark der Branche avanciert.

Umsatz

Nach Abschluss des 3. Quartals beläuft sich der kumulierte Umsatz des laufenden Geschäftsjahres auf 172,6 Mio. € und liegt erwartungsgemäß unter den 299,8 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Allerdings konnte SINGULUS im 3. Quartal 2005 den Umsatz mit 73,5 Mio. € (Vorjahr 139,5 Mio. €) im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen (Q1: 50,4 Mio. €; Q2: 48,7 Mio. €) dieses Geschäftsjahres deutlich steigern.

Die Umsätze im 3. Quartal wurden im Wesentlichen mit Pre-recorded DVD Linien erzielt. Über 60 % der gelieferten Anlagen sind Kombianlagen für DVD 9 und HD DVD. Der Anteil des Masteringgeschäftes beläuft sich auf 19,3 % (Vorjahr 10,2 %). Das Servicegeschäft liegt anteilig bei 12,9 % für die ersten neun Monate 2005 (Vorjahr 9,5 %).

Entwicklung der Umsätze nach Regionen

Die regionale Umsatzverteilung für die ersten neun Monate stellt sich wie folgt dar: Asien 21,5 % (Vorjahr 37,4 %), Europa 53,5 % (Vorjahr 38,4 %), Nord- und Südamerika 18,7 % (Vorjahr 22,1 %), Afrika und Australien 6,3 % (Vorjahr 2,1 %). Diese Zahlen dokumentieren eine Verschiebung der Umsatzanteile in Richtung Europa aufgrund der schwachen Entwicklung in Asien in diesem Geschäftsjahr.

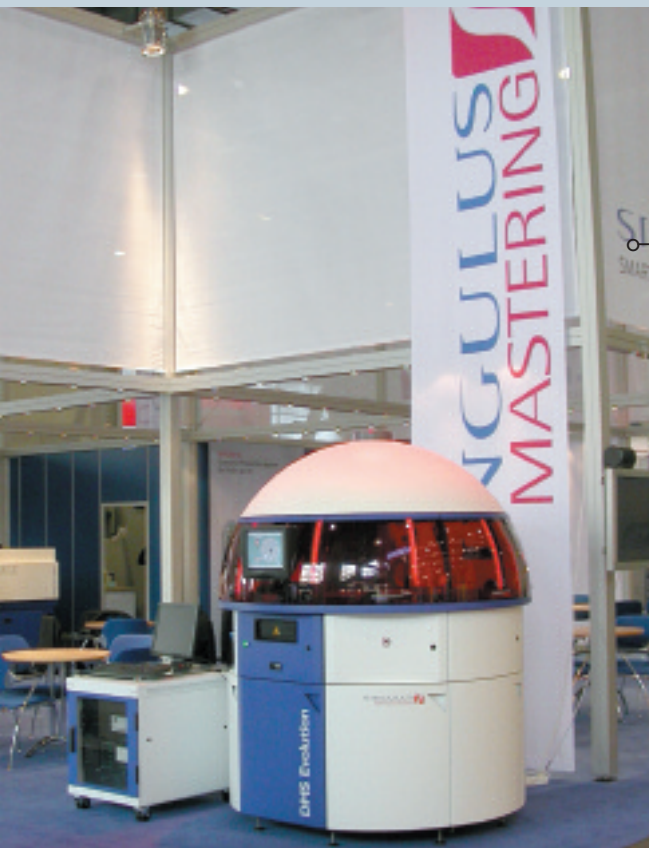
Auftragsbestand und Auftragseingang

In den ersten neun Monaten 2005 liegt der Auftragseingang kumuliert bei 178,2 Mio. € (Vorjahr 377,3 Mio. €), das heißt bei einem Minus von 52,8 %. Im 3. Quartal beträgt der Auftragseingang 65,1 Mio. €. Dies ist gegenüber dem 3. Quartal 2004 nur noch ein Minus von 14,6 Mio. € bzw. 18,3 %.

Der Auftragsbestand per 30.09.2005 in Höhe von 62,2 Mio. € liegt ebenfalls nur leicht unter dem des Vorquartals (70,7 Mio. €), erwartungsgemäß jedoch deutlich unter dem Vorjahr (156,1 Mio. €).

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit 4,5 Mio. € im 3. Quartal deutlich positiv. Im Vergleich zum Vorjahresquartal (31,9 Mio. €) fiel es jedoch geringer aus ebenso wie auch das kumulierte EBIT für die ersten neun Monate 2005 in Höhe von 5,7 Mio. € (Vorjahr 49,8 Mio. €). Dabei ist zu berücksichtigen,



DMS Evolution auf der
Replication Expo in Shanghai, China
im September 2005

dass das Unternehmen im 3. Quartal 2005 Sonderwertberichtigungen auf Forderungen sowie Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von über 5 Mio. € vorgenommen hat. Damit wird deutlich, dass die operative Ertragskraft im 3. Quartal deutlich besser war, als das Ergebnis signalisiert.

Die EBIT-Marge betrug 3,4 % (Vorjahr 17,2 %). Der Periodenüberschuss erreichte in den ersten 9 Monaten 4,4 Mio. € nach 31,3 Mio. € im Vorjahr. Die Bruttomarge lag bei 29,3 % (Vorjahr 31,2 %).

SINGULUS als Marktführer im Bereich der Optical Disc zeigt damit, dass auch in konjunkturell schwierigen Zeiten positive Ergebnisse erzielt werden, die für eine zukunftsorientierte Unternehmenspolitik eingesetzt werden können.

Cashflow

Der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit beträgt 4,0 Mio. € (Vorjahr -1,7 Mio. €). Dabei haben sich sowohl die Vorräte als auch die Forderungen gegenüber dem Jahresbeginn positiv entwickelt. Auch für das Gesamtjahr erwarten wir einen positiven Cashflow aus der operativen Tätigkeit.

Bilanz

Neun Monate nach Einbruch des weltweiten Geschäftes im Bereich Optical Disc kann das Unternehmen seinen Aktionären eine nach wie vor solide und gesunde Bilanz präsentieren. Die Nettoliquidität beträgt 53 Mio. €. Die sonstigen Forderungen wurden deutlich reduziert. Die Programme zur Optimierung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe im Konzern haben Wirkung gezeigt. Seit Jahresbeginn wurden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 32,5 % (10 Mio. €), reduziert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nach den jüngsten Wertberichtigungen aus unserer Sicht risikoarm.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter des Konzerns zum 30.09.2005 betrug 641 (Vorjahr 730). Der Netto-Anstieg von 3 Mitarbeitern gegenüber dem 30.06. dieses Jahres resultiert einerseits aus einem weiteren Abbau im Konzern sowie andererseits aus Neueinstellungen bei dem Schweizer Tochterunternehmen SINGULUS MOLDING in Höhe von 32 Mitarbeitern.

Außerdem wurden 37 Leiharbeitskräfte am 30.09. beschäftigt (Vorjahr 116).

Forschung und Entwicklung (F&E)

Im Hinblick auf eine zukunftsorientierte Firmen- und Produktpolitik hat SINGULUS in den ersten neun Monaten 2005 insgesamt 12,0 Mio. € (Vorjahr 14,6 Mio. €) für F&E investiert. Das Unternehmen hat hier eine gute Balance zwischen zukunftsorientierten Weiterentwicklungen der Produkte sowie notwendigen Kosteneinsparungen gefunden.

Eine wichtige Investition für unsere Vorreiterrolle bei den Formaten der neuen Generation war die Weiterentwicklung und Fertigstellung unserer Blu-ray Produktionslinie BLU-LINE. Die ersten Installationen erfolgten zusammen mit unserer ebenfalls für die 3. Formatgeneration neu entwickelten Spritzgussmaschine MoldPro.



Messestand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG
auf der Replication Expo in Shanghai, China



Präsentation der SPACELINE II HD Replikationslinie für HD DVD und DVD 9 in Shanghai

Unsere Entwicklungsarbeit im Bereich der Maschinen für DVD R wurden nochmals intensiviert. Für die Massenproduktion von DVD R haben wir eine Variante der STREAMLINE II DVD R mit 4 Spritzgussmaschinen entwickelt. Weiterhin wurde in die Technik für Dual Layer DVD R investiert. Als Ergebnis wurde eine weitere Linie des Typs STREAMLINE II DVDR DL in den letzten Wochen an einen Schlüsselkunden ausgeliefert.

Ausblick

Trotz erster positiver Signale für eine Erholung des Weltmarktes für Maschinen zur Produktion von Optical Disc sind die Investitionsaktivitäten sowohl im asiatischen als auch im amerikanischen Markt aktuell noch zurückhaltend. Da jedoch in Asien bei den unbespielten Discs und in den USA in den Replikationsfabriken für vorbespielte DVDs bereits wieder mit voller Auslastung der Produktionskapazitäten gearbeitet wird, erwarten wir, dass in Kürze zusätzliche Anlageninvestitionen getätigt werden. Wir gehen davon aus, dass SINGULUS als Marktführer von dieser Belebung des Anlagengeschäftes überproportional profitieren wird.

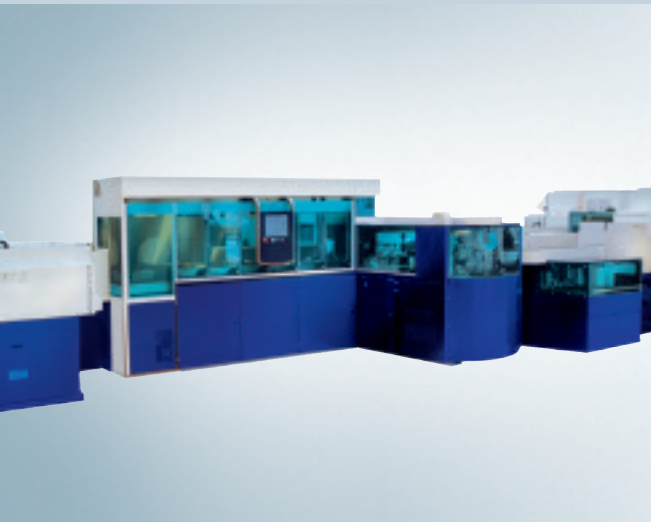
Wir sehen besonders für 2006 wieder deutliche Wachstumspotentiale in unserem Kerngeschäft - gestützt durch die Markteinführung des hochauflösenden Fernsehens und der 3. Formatgeneration Optical Disc.

Wir sind der Meinung, dass die Talsohle der Geschäftsentwicklung durchschritten ist und blicken optimistisch in das Jahr 2006.

Mit freundlichen Grüßen

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Der Vorstand



STREAMLINE II DVDR Q
Version mit 4 Spritzgussmaschinen

KONZERNBILANZEN ZUM 30. SEPTEMBER 2005 UND 31. DEZEMBER 2004 (IFRS UNGEPRÜFT)

	30.09.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	63.266	77.148
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	80.125	85.869
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.903	30.951
Unfertige Erzeugnisse	77.172	69.432
Summe Vorräte	98.075	100.383
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	14.389	9.143
Summe kurzfristiges Vermögen	255.855	272.543
Langfristige Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	9.468	12.789
Sachanlagen	13.930	13.917
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.728	43.960
Geschäfts- oder Firmenwert	31.249	31.249
Aktive latente Steuern	5.755	5.640
Summe langfristiges Vermögen	111.130	107.555
Summe Aktiva	366.985	380.098
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	3.804	3.785
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.283	24.312
Erhaltene Anzahlungen	16.569	21.255
Sonstige Rückstellungen	7.599	10.222
Steuerrückstellungen	6.360	11.299
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	22.378	23.127
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	81.993	94.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	7.500	10.313
Pensionsrückstellungen	5.132	4.800
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	21.474	21.409
Summe langfristige Verbindlichkeiten	34.106	36.522
Summe Verbindlichkeiten	116.099	130.522
Grundkapital	34.932	35.392
Rücklagen	23.640	28.347
Gewinnvortrag	191.355	191.355
Überschuß der laufenden Periode	4.427	0
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-3.468	-5.518
Summe Eigenkapital	250.886	249.576
Summe Passiva	366.985	380.098

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 30. SEPTEMBER 2005 (IFRS UNGEPRÜFT)

	3. Quartal		Neun Monate	
	2005	2004	2005	2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse (brutto)	73.538	139.452	172.614	299.817
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-3.341	-4.045	-7.948	-10.195
Umsatzerlöse (netto)	70.197	135.407	164.666	289.622
Herstellungskosten des Umsatzes	-47.657	-88.808	-116.494	-199.239
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	22.541	46.598	48.173	90.382
Forschung und Entwicklung	-2.647	-2.589	-7.163	-6.548
Vertrieb und Kundenservice	-4.561	-5.475	-14.646	-16.041
Allgemeine Verwaltung	-3.126	-4.003	-9.174	-10.854
Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwert	0	-726	0	-2.179
Sonstige betriebliche Erträge (+) / Aufwendungen (-)	-7.706	-1.890	-11.535	-4.989
Summe betriebliche Aufwendungen	-18.040	-14.683	-42.518	-40.611
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.501	31.915	5.655	49.771
Zinserträge (+) / Zinsaufwendungen (-)	240	360	1.018	1.195
Ergebnis vor Steuern	4.741	32.275	6.673	50.966
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.581	-12.642	-2.246	-19.706
Ergebnis nach Steuern	3.160	19.634	4.427	31.261
Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR	0,09	0,53	0,13	0,84
Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR	0,09	0,53	0,13	0,84
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	34.931.987	37.121.862	35.103.098	37.089.892
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	34.931.987	37.121.862	35.103.098	37.089.892

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 30. SEPTEMBER 2005 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Neun Monate	
	2005 TEUR	2004 TEUR
Ergebnis nach Steuern	4.427	31.261
Abschreibung	3.460	2.801
Veränderung der Pensionsrückstellungen	332	474
Veränderung der latenten Steuern	1.683	4.074
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens*	-5.880	-40.338
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	4.022	-1.728
Veränderung des Sachanlagevermögens	-3.473	-2.140
Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände	-6.768	-17.393
Veränderung des Geschäfts- und Firmenwertes	0	-14.795
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten	-4.546	3.367
Kapitalerhöhung	-460	402
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	2.050	405
Auszahlungen aufgrund von Aktienrückkäufen	-4.707	0
Veränderung der liquiden Mittel	-13.883	-31.882
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	77.148	66.425
Liquide Mittel am Ende der Periode	63.266	34.542

*einschließlich langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30. SEPTEMBER 2005 UND 2004 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Sonstige Rücklagen TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Eigen- kapital TEUR
Stand zum 31. Dezember 2004	35.392	28.347	-5.518	191.355	249.576
Kapitalerhöhung					0
Kapitalrückzahlung	-460	-4.707			-5.167
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			2.050		2.050
Periodenüberschuss				4.427	4.427
Stand zum 30. September 2005	34.932	23.640	-3.468	195.782	250.886
Gleiche Periode des Vorjahres zum Vergleich					
Stand zum 31. Dezember 2003	37.064	27.650	-4.287	166.627	227.054
Kapitalerhöhung	58	344			402
Kapitalrückzahlung					0
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			405		405
Periodenüberschuss				31.261	31.261
Stand zum 30. September 2004	37.122	27.994	-3.882	197.888	259.122

Unternehmenskalender 2005/2006

24.03.2006 Jahresabschluss 2005: Bilanzpressekonferenz und DVFA-Analysten-Meeting

09.05.2006 Quartalsbericht 01/2006

02.08.2006 Quartalsbericht 02/2006

06.11.2006 Quartalsbericht 03/2006

Aktienbesitz Stand 30.09.2005: Aktien à 1 Euro

WG Roland Lacher GbR	41.750 Stück
Stefan Baustert	1.000 Stück
William Slee	29.520 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück

Eingeräumte Aktienbezugsrechte à 1 Euro durch Wandelanleihe: Stand 30.09.2005

Stefan Baustert	160.000 Stück
Mitarbeiter	913.822 Stück

Konzern-Kennzahlen (Neun Monate kumuliert), Stand 30.09.

		2001	2002	2003	2004	2005
		US GAAP	US GAAP	US GAAP	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	175,8	209,5	255,0	299,8	172,6
Auftragseingang	Mio. €	155,9	242,2	313,1	377,3	178,2
Auftragsbestand (30.09.)	Mio. €	54,0	88,4	116,6	156,1	62,2
EBIT	Mio. €	35,7	41,0	46,8	49,8	5,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	37,0	42,3	47,6	51,0	6,7
Periodenüberschuss	Mio. €	22,7	27,2	29,9	31,3	4,4
Operating-Cashflow	Mio. €	17,6	-3,3	-2,5	-1,7	4,0
Eigenkapital	Mio. €	130,0	173,3	210,5	259,1	250,9
Bilanzsumme	Mio. €	207,2	268,2	320,2	415,2	367,0
Forschung & Entwicklung	Mio. €	4,4	9,3	12,4	14,6	12,0
Mitarbeiter (30.09.)		328	472	582	730	641
Gewichtete Anzahl der Aktien		36.346.888	36.735.818	37.006.734	37.089.892	35.103.098
Ergebnis pro Aktie	€	0,63	0,74	0,81	0,84	0,13

Zusätzliche Erläuterungen

§ 63 BörsO der Frankfurter Wertpapierbörse
(§ 63 Abs. 3 Ziffer 5 BörsO)

Der Quartalsabschluss Q3/2005 wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepaßt.

Entwicklung von Kosten und Preisen

Preise und Kosten entwickelten sich gemäß Planung.

Investitionen

Die Brutto-Sachinvestitionen in den ersten neun Monaten 2005 betragen 3,5 Mio. Euro (Vorjahr 3,4 Mio. Euro). Es handelt sich hierbei um die üblichen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen im Rahmen der Büro- und Geschäftsausstattung sowie für Mess- und Regeltechnik.

Aufgliederung der Erlöse

Die Gesellschaft erzielte mit Produktion und Verkauf von Anlagen zur Herstellung optischer Discs in in den ersten neun Monaten 2005 einen Umsatz von ca. 86,6 % (Vorjahr 90,4 %) des Gesamtumsatzes. Der Umsatzanteil mit Ersatzteilen und Serviceleistungen belief sich auf 13,4 % (Vorjahr 9,6 %).

Die neuen Geschäftsfelder der Anlagen für MRAM und Brillenoptik erbrachten noch keine Erlöse.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Keine Veränderungen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können

Keine besonderen Vorgänge.

Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Es wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Eigenkapital-Veränderungsrechnung

Siehe dazu Tabelle „Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals“.